

gesellschaftswissenschaftlichen Fächern bzw. des Unterrichts in Staatsbürgerkunde;

- den Betriebssektionen der Kammer der Technik und den Zirkeln zum Studium der Presse der Sowjetunion in methodischen Fragen.

In den Mittelpunkt der marxistisch-leninistischen Bildungsarbeit in den Bildungsstätten der Betriebe sind vor allem solche Grundfragen des Marxismus-Leninismus und der Politik unserer Partei zu stellen, die den Genossen helfen, die Beschlüsse des ZK unverfälscht und schöpferisch durchzuführen. Vor allem kommt es darauf an, in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der DDR die Mitglieder der Partei zu befähigen, den tiefen theoretischen Gehalt der Beschlüsse des VI. Parteitag und des 5. Plenums des ZK über die Anwendung des neuen ökonomischen Systems, der Leitung der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip und die Grundsätze der wissenschaftlichen Führungstätigkeit zu verstehen und in ihrem Arbeitsbereich mit hoher Sachkenntnis und großer Initiative praktisch anzuwenden.

Die Arbeit der Bildungsstätte muß, von den Erfordernissen der planmäßigen Durchführung der technischen Revolution in der DDR ausgehend, helfen, die allseitige Erfüllung der Planziele, die Durchführung des optimalen Planes und die Erarbeitung des Perspektivplanes bis 1970 zu organisieren, wobei ihre Hauptaufgabe darin besteht, die Meisterung der marxistisch-leninistischen Wissenschaften als Voraussetzung jeglichen Fortschritts auf politischem, ökonomischem und ideologischem Gebiet durch alle Parteimitglieder zu erreichen.

III

Entsprechend den höheren Anforderungen, die an die Tätigkeit der Bildungsstätten gestellt werden, sind die Bildungsstätten mit qualifizierten und in der Parteiarbeit erfahrenen propagandistischen Kadern zu besetzen.

Auf der Grundlage eines exakten Kaderentwicklungsplanes ist durch die Ideologischen Kommissionen und die Büros für Industrie und Bauwesen zu sichern, daß die Leiter und Lektoren der Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen und der volkseigenen Großbetriebe ihre marxistisch-leninistischen Kenntnisse ständig erweitern und ihr methodisches Können entwickeln. Die Sekretariate der Bezirks- und Kreis-